

**Kommentar zur Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein (SchO)  
mit Verwaltungsvorschriften**

von Wolfgang Niehaus

**Berichtigungen**

der 1.Auflage von März 2013

Bitte vermerken Sie folgende Änderungen/Berichtigungen (im Folgenden fett gedruckt):

Auf Seite 80 muss es richtig lauten:

„4) Zur Befangenheit siehe Erläuterungen zu § 11 Nr.3e und § **16** Nr.2f.“

Auf Seite 87 unten c) ist klarzustellen:

... können von den Schiedspersonen **nicht nur** ... in den fakultativen Streitigkeiten  
....Im Rahmen der obligatorischen Streitschlichtung... **ist dies auch möglich, wie sich aus  
§ 2 Abs.1 Nr.4 LSchliG ergibt.**

Auf Seite 99:

**ist in Abschnitt 6)a) zweiter Absatz der Satz zu streichen:**

„Grundsätzlich bedarf es dazu, da es sich um eine Dienstreise handelt, auch der  
Genehmigung durch den Leiter des zuständigen Amtsgerichts.“

Auf Seite 99 in Ziff. 6 b ist zu streichen „ **oder mit Einschreiben gegen Rückschein**“  
(weil SchO und VV nur die persönliche oder die Zustellung mit Post Zustellungsurkunde  
zulassen)

Auf Seite 111 unter Ziff. 2 muss im letzten Satz die Alternative lauten: <oder wenn **beide  
Parteien dies schriftlich beantragen (siehe § 13 Abs.2 SchO; VV 13.3.1)**>

Auf Seite 191 muss es richtig lauten:

„4)...Sie werden lediglich in den VV35. **1**.2 genannt.“

Auf Seite 206 letzte Zeile muss es richtig lauten:

4 a).....“In diesen Fällen muss es der **antragstellenden** Partei...“

Auf Seite 229 ist in der dort wiedergegebenen Fassung des Gesetzestextes „§ 46 Auslagen“  
**keine Änderung vorzunehmen.** (Das JVEG ist weiter in Kraft, das vorher geltende ZuSEG  
ist außer Kraft getreten.)

Auf Seite 275 muss es richtig lauten:

„ Die Erfolglosigkeit (nur) in diesen zivilrechtlichen Fällen **nach dem LSchliG** ist im  
Protokollbuch zu vermerken (Urkundsfunktion des Protokollvermerks!).“

„16) in allen anderen **zivilrechtlichen** Fällen.....“

Auf Seite 291:

**ist Satz 2 in Abschnitt 2 ersatzlos zu streichen.**

(denn die Genehmigung von Dienstreisen obliegt in S-H den Gemeinden, wie schon auf  
Seiten 28 und 33 gesagt).